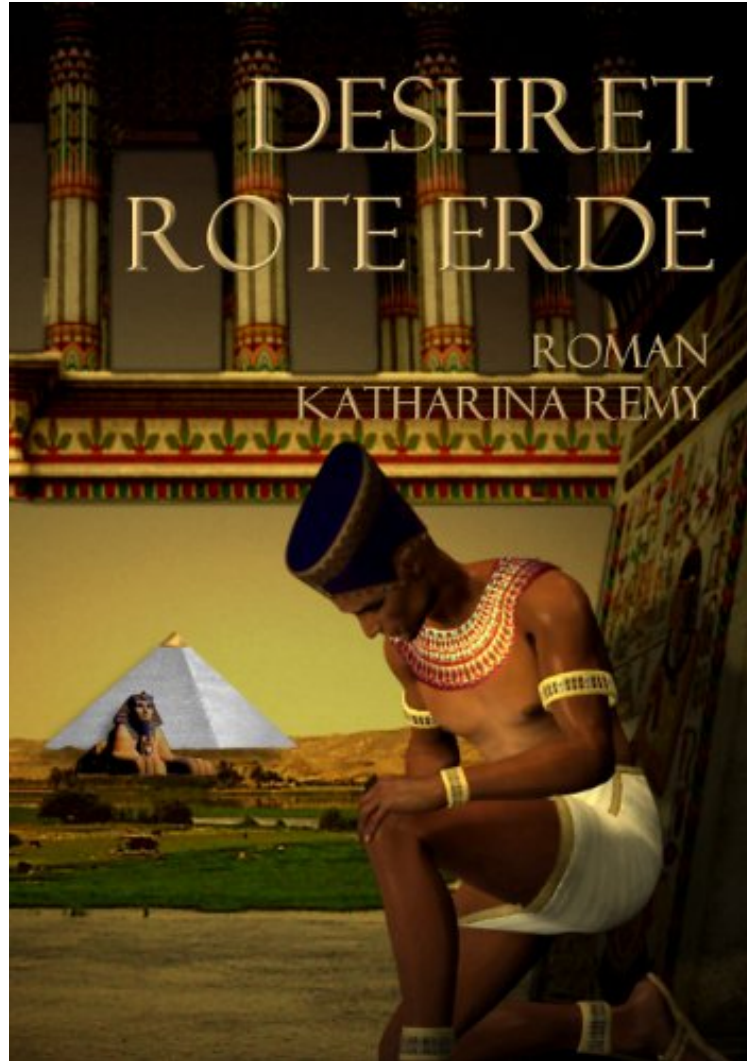


Deshret Rote Erde: Historischer Roman

Von Katharina Remy

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #231724 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-25Erscheinungsdatum:
2013-07-25File Name: B00E4ZES8W | File size: 66.Mb

Von Katharina Remy : Deshret Rote Erde: Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Deshret Rote Erde: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Cheops als schwuler und drogenabhngiger Pharaovon JollyDer angehende Baumeister Chenu wird von seinem Elternhaus verstoen, als er im Tempel die Leiche einer Prinzessin findet. Auf sich allein gestellt, geht er in die Hauptstadt und findet Unterschlupf im Haus der alten und wunderlichen rzte Teos und Teti. Sie bilden ihn zum Arzt aus und ermöglichen ihm auch seinen Abschluss als Baumeister. Pharao Chufu (bei uns eher als Cheops bekannt), dessen Frau die ermordete Prinzessin war, ldt Chenu und dessen Schwester Karoma zum Dank in den Palast ein. Im Verlauf eines im wahrsten Sinne des Wortes berausenden Festes werden sowohl Chenu als auch Karoma von Chufu und dessen

Vetter Hemon vergewaltigt. Chenu wird den beiden diese Erniedrigung sein Leben lang nicht verzeihen. Als Karoma schwanger wird, heiratet Chufu sie, und erkennt damit das Kind seines Veters als sein eigenes an. Genau aus diesem Grund war die "Verführung" auch geplant worden, denn da der Pharaon Mener liebte, kann er die Thronfolge nur mit Hilfe seines Veters sichern. Zum Dank, und auch, weil er sich in Chenu verliebt hat, macht Pharaon Chufu seinen neuen Schwager zu seinem Leibarzt und zum obersten Baumeister. In seinem Auftrag baut Chenu einen Tempel für die ermordete Prinzessin: ein großes Abbild des Pharaos als Löwe mit Chufus Kopf (die Sphinx). Als er danach beauftragt wird, ein Bauwerk zu erschaffen, mit dem die Sterne des Osiris auf die Erde geholt werden können, steht Chenu vor seinem größten Projekt. Er plant die Errichtung von drei riesigen Pyramiden, die wie die Girtelsterne im Sternbild des Osiris angeordnet werden sollen. Aber als eine weitere Ehefrau Chufus ermordet wird und seine große königliche Gemahlin nur knapp einem Anschlag entgeht, muss Chenu seine Baupläne zunächst aufschieben, denn Chufu beauftragt ihn, den Mörder zu suchen. Chufu (Cheops) als schwuler und drogenabhängiger Herrscher, der seine Thronfolge nur sichern kann, wenn sein Vetter Hemon für ihn die Frauen schwängert, wofür die beiden auch vor Vergewaltigung nicht zurückschrecken. Leibarzt und Baumeister Chenu, der Protagonist, begehrt den Körper seiner eigenen Schwester. Seine Ehefrau ist ihm gleichgültig - er hat ihr in der Hochzeitsnacht Gewalt angetan und zu allem Überfluss dabei auch noch den Namen seiner Schwester ausgerufen. Und die geliebte Schwester Karoma belgt ihren Bruder, um ihn für ihre Zwecke einzuspannen. Dass trotz all dieser Unappetitlichkeiten das Buch dennoch lesenswert ist, liegt einzig und allein an den tollen Charakterzeichnungen. Alle Hauptfiguren sind innerlich zerrissen: Chenu verzehrt sich nach seiner Schwester und kann daher keine andere Frau lieben. Chufu liebt Chenu, der diese Liebe aber angewidert abweist. Karoma muss Chufus Frau werden, obwohl der für ihre Vergewaltigung verantwortlich ist. Hemon und seine Schwester, Chufus Gemahlin Meritites, sind wunderschön, aber innerlich kalt und berechnend. Und die Ärzte Teos und Teti leben in Armut, haben aber den Keller voll Gold, das sie nie anrühren und dessen dunkles Geheimnis sie nicht preisgeben wollen. Die Autorin schafft es durch pointierte Charakterzeichnungen tatsächlich, dass die Beziehungen zwischen den Figuren wichtiger und interessanter werden, als die eigentliche Geschichte, die farblos bleibt und fast nur nebenbei erzählt wird. Doch trotz der gut herausgearbeiteten Figuren und den psychologischen Einblicken in die Seelen der Figuren konnte mich das Buch nicht wirklich begeistern. Das liegt zum einen daran, dass die Geschichte eben nur als Kulisse für die Entwicklung der Figuren dient. Nicht einmal die Mordfälle bringen Spannung hinein. Nicht ein einziges Mal beschreibt Katharina Remy die drohende Gefahr, bspw. wie der Mörder sich anschleicht oder wie das Opfer etwas ahnt und Angst bekommt. Es wird einfach nebenbei erwähnt, dass schon wieder eine Frau umgebracht wurde. Lediglich der Showdown in der Wüste ganz am Ende des Romans wird ausführlich und intensiv beschrieben. Zum anderen fehlen mir in dieser Geschichte die guten und aufrechten Gefühle. Obwohl die Beziehungen der Figuren untereinander im Vordergrund des Romans stehen, bleibt wahre Liebe nur eine Randerscheinung. Es wird begehrt, verführt und vergewaltigt, aber es wird nicht geliebt. Nur die Dienerin der beiden alten Ärzte, das Mädchen Selkis - das Chenu mehr aus einer Laune heraus geheiratet hat - liebt den jungen Chenu anfangs wirklich. Aber sein Verhalten in der Hochzeitsnacht zerstört diese Liebe so nachhaltig, dass Selkis ihr gemeinsames Kind lebenslang vor ihm verheimlicht. Dabei schildert uns die Autorin im weiteren Verlauf, dass Selkis und Chenu es in ihrem späteren Leben schaffen, ein respektvolles Verhältnis zueinander aufzubauen. Warum hat sie hier nicht die Chance genutzt, die Geschichte mit ein wenig Liebe anzureichern und ihr dadurch Wärme zu geben? Es war ihr anscheinend wichtiger, die innere Zerrissenheit aller Personen zu schildern sowie ihre lebenslange Unfähigkeit, wirklich zu lieben. Erst kurz vor seinem Tod bedauert Chenu, dass er sowohl Chufus als auch Selkis' Liebe mit Fen getreten hat. Aber da ist es zu spät - beide sind bereits tot. Er begreift, dass zwar seine Bauwerke - die Sphinx und die große Pyramide - die Zeit überdauern werden, er ansonsten aber in seinem Leben nichts bewirkt und anderen nur Leid zugefügt hat. Und so endet das Buch für mich, wie es begann: mit unschönen Szenen und einem unguuten Gefühl beim Leser. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Knappe 5 Sterne! Von Lsterwelle Erst habe ich dieses Buch nur gekauft, weil ich zwar diverse ägypten-Romane gelesen habe, aber noch nie eines über Cheops. Ich habe schon so viele historisch haargenaue Romane gelesen, dass ich mal etwas anderes lesen wollte. Das Leben des Chenu, ein angehender Baumeister, ändert sich schlagartig, als er eine zugemauerte Mumie findet. Natürlich berichtet er dies sofort seinem Vater, der ihm aber nicht hilft, als er eingesperrt wird. Seine Unschuld stellt sich aber bald heraus, da er sich bei der schwangeren Frau um eine seit 10 Jahren vermissten Dame handelt. Zu allem Überfluss ist sie Wenchet, die Schwester und Gemahlin des Pharaos. Er geht nach Ankh Tau, der Hauptstadt des Reiches und findet Unterschlupf bei den alten Ärzten Teos und Teti, welche ihn zum Arzt ausbilden. Die Dienerin der Beiden verliebt sich in Chenu. Bald findet seine Schwester Karoma ihn, in die Chenu heimlich verliebt ist. So plätschert die Geschichte dahin, bis eine Einladung des Pharaos kommt, die einludt mit ihm zu speisen. Bei dieser Gelegenheit werden Karoma von Hemon und Chenu von Chufu vergewaltigt. Karoma wird schwanger und so heiratet Cheops sie und erkennt das Kind seines Cousins als seines an. Wer wissen will, wie es weiter geht, der muss selber lesen :-)! Lesenswert ist es allemal!

Kurzbeschreibung Das Buch Nicht nur, da der Baumeister Chenu sich mit dem Plan und dem Bau eines gewaltigen

Tempels herumschlagen mu, jetzt soll er auch noch spionieren. Und zwar am pikantesten Ort in ganz gypten. Sein Dienstherr, Pharao Chufu, schickt ihn kurzerhand in seinen Harem, damit Chenu herausfindet, wer der unheimliche Mrder ist, der dort umgeht. Zwei von Chufus Gemahlinnen wurden bereits erwrgt. Und Meritites, Pharaos Knigin, knnte das nchste Opfer werden...Chenus Einsatz bleibt nicht unbelohnt. Chufu ermnglicht ihm einen sagenhaften Aufstieg zum besten Arzt gyptens, macht ihn schlielich zu seinem Leibarzt und erteilt ihm den Auftrag, Osiris Orakel zu erffllen und fr Pharao die grte Pyramide der Welt zu bauen. Doch Chenu erkennt nicht das Wohlwollen Chufus; denn er ist ein Quertreiber, eigensinnig, klug und ein auergewhnlicher Charakterkopf. Und er hat Chufu von ganzem Herzen. Doch beide - Pharao und Arzt - sind durch das Wissen um brutale Morde und Familiengeheimnisse auf Gedeih und Verderb aneinander gebunden. Erst zum Schlu, als es zu spt ist, erkennen beide, da sie sich ihr ganzes Leben lang nicht eingestehen wollten, da sie trotz aller Gegenstze, wahre Freunde gewesen sind...

KurzbeschreibungDas BuchNicht nur, da der Baumeister Chenu sich mit dem Plan und dem Bau eines gewaltigen Tempels herumschlagen mu, jetzt soll er auch noch spionieren. Und zwar am pikantesten Ort in ganz gypten. Sein Dienstherr, Pharao Chufu, schickt ihn kurzerhand in seinen Harem, damit Chenu herausfindet, wer der unheimliche Mrder ist, der dort umgeht. Zwei von Chufus Gemahlinnen wurden bereits erwrgt. Und Meritites, Pharaos Knigin, knnte das nchste Opfer werden...Chenus Einsatz bleibt nicht unbelohnt. Chufu ermnglicht ihm einen sagenhaften Aufstieg zum besten Arzt gyptens, macht ihn schlielich zu seinem Leibarzt und erteilt ihm den Auftrag, Osiris Orakel zu erffllen und fr Pharao die grte Pyramide der Welt zu bauen. Doch Chenu erkennt nicht das Wohlwollen Chufus; denn er ist ein Quertreiber, eigensinnig, klug und ein auergewhnlicher Charakterkopf. Und er hat Chufu von ganzem Herzen. Doch beide - Pharao und Arzt - sind durch das Wissen um brutale Morde und Familiengeheimnisse auf Gedeih und Verderb aneinander gebunden. Erst zum Schlu, als es zu spt ist, erkennen beide, da sie sich ihr ganzes Leben lang nicht eingestehen wollten, da sie trotz aller Gegenstze, wahre Freunde gewesen sind...

AutorenkommentarDeshret - Rote Erde - war fr die gypter die Bezeichnung der unwirtlichen Wste, der Wohnstatt des Gottes Seth - der Rote, der Gott des Chaos, des Sturmes und der Wut, Herr ber die unfruchtbare Wste und das Ausland. Deshret - Rote Erde erzht aus dem Leben Pharao Cheops, vom Bau des geheimnisvollen Sphinx und der Errichtung der groen Pyramide. War mein Roman Am Horizont der Sonne den Frauen der Welt gewidmet, so spreche ich hier fr die Mnner. Deshret - Rote Erde erzht eine brutale Mnnerfreundschaft. Und ich blicke - wie schon in Am Horizont der Sonne - hinter die, an anderen Stellen zur Genge breitgetretene Palastfassade aus Intrigen, Hofetikette und allgegenwrtigen Priesterverschwrgungen. Ein Roman, der sich abhebt vom blichen Einerlei der gyptischen Romane.